



Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

In der **Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung** ist im **Fachgebiet Regionalplanung** in Cottbus vorbehaltlich der Projektbewilligung folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Akademische\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d)**  
befristet für voraussichtlich 3 Jahre, Vollzeit, E 13 TV-L

**Kennziffer: 232/24**

Mit der ausgeschriebenen Stelle bieten wir eine Mitarbeit in unserem Fachgebiet, das zu Themen der regionalen Entwicklung, Planung und Transformation in Deutschland und Europa aus interdisziplinären Perspektiven arbeitet. In der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Fördermaßnahme „T!Raum – TransferRäume für die Zukunft von Regionen“ geförderten „Alterpermentale“ geht es darum, den Herausforderungen des demographischen Wandels und des Strukturwandels in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheit und Pflege regional zu begegnen und gutes Leben im Alter in ländlichen Räumen zu ermöglichen. Ziel der „Praxisforschungsstelle Cottbus“ ist es, eine innovative Kultur der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft (d. h. Senior\*innen und ihrem sozialen Umfeld), Akteur\*innen aus dem Gesundheits- und Sozialsektor sowie den Kommunen, Raum- und Versorgungsplanung sowie Regionalentwicklung im T!Raum der Alterpermentale zu etablieren. Inhaltlicher Fokus ist dabei die Verknüpfung von sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsperspektiven für die Verbesserung der Lebensqualität im Alter und die Gestaltung des demographischen Wandels in einer strukturschwachen peripheren Region rund um Cottbus. Hierfür sollen die Transferaktivitäten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) im sozialen Bereich und im Bereich der damit zusammenhängenden akteursübergreifenden Regionalentwicklung im Rahmen des neuen Ansatzes einer Praxisforschungsstelle aufgebaut werden.

#### **Das sind Ihre Aufgaben:**

##### **Forschungsarbeiten:**

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
- Mitarbeit bei der Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „Praxisforschungsstelle Cottbus im Rahmen der Alterpermentale -soziotechnische Innovationen und sozialräumliche Experimente zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in der deutsch-polnischen Grenzregion“
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

## Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Stadt- und Regionalplanung, Soziologie, Humangeographie, Politikwissenschaften, Kulturwissenschaften bzw. vergleichbar).

Des Weiteren verfügen sie über Erfahrung in der Bearbeitung von Projekten in Forschungs-, Studiums- und/oder Praxiskontexten. Ihre sehr guten Deutsch- und Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen und ko-kreativen Arbeiten, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit sowie kommunikative Kompetenzen aus.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Ludger Gailing (E-Mail: [ludger.gailing@b-tu.de](mailto:ludger.gailing@b-tu.de), Tel.: 0355 69-3626) sehr gerne zur Verfügung.

## Das bieten wir Ihnen:

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **16.12.2024** an den **Dekan der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**, E-Mail: [fakultaet6@b-tu.de](mailto:fakultaet6@b-tu.de).

